



FREIZEIT

Donaubühne:

Ringlstetter und Band, 9. 6.
Georgisches Kammerorchester
Open Air 1: GKO goes symphonic
mit **Dreiviertelblut**, 10.06.

Eventhalle: Emil Bulls Summer
Bash 2023, 9.6.

St. Matthäus - Treffpunkt: Hier
schlägt das Herz der Autostadt:
Auf den Spuren der Auto Union
11.6.

Festsaal:

The Rock Orchestra by Candle-
light, 8.6.

Bauerngerätemuseum: Kräuter -
Knochen - Kastrierzangen; 11.6.

Deutsches Medizinh. Museum:
Bitter macht fitter - Arzneipflan-
zen im Kräuterbitter , 9.6.

M. de Victoria - Orgelmatinee:

Bach-Zyklus I; Asam-Collegium,
Martin Sokoll & Franz Hauk, 4.6.;
C.P.E. Bach, Rinck, Rameau und
J.S. Bach; Raiser (Orgel), 11.6.

Münster- SamstagOrgel:

Bach; Reger; de Grigny; Grieg;
Dvořák; Raiser (Orgel), 10.6.

Stadttheater:

u.a. Sommernachtstraum - Komö-
die von W. Shakespeare, 3. u. 4. 6.
Floh im Ohr - Komödie in 3 Akten
von G. Feydeau, 5. u. 6. 6.
Superheld liest.. - Geschichten von
Gauern und Ganovinnen (ab 6 J.)
11.6. ; Oh, wie schön ist Panama -
nach Janosch (ab 3 J.), 11.6.

ZITAT

Wer nicht mehr liebt
und nicht mehr irrt,
der lasse sich begraben.

J.W. von Goethe



DER DESIGNER IN DER CITY

Die **Proviantstraße** in der Altstadt ist nicht vergleichbar mit der Maximilianstraße in München. Designer-Kleidung findet man in den Läden des Münchner Pracht-Boulevards. Aber in Ingolstadt und dann in der Proviantstraße? Ja! Dort gibt es ein kleines Geschäft, in dem die Kundin ein einzigartiges Kleid nach ihrem Geschmack und Wünschen fertigen lassen kann: **imado.design**. Inhaber **Imado Al Sharbaji** stammt aus Syrien und lebt seit sechs Jahren in Deutschland. Im Libanon, genauer gesagt in Beirut studierte er Modedesign; er verfügt also im Gegensatz zu mancher Influencerin oder Ehefrau eines bekannten Fußballspielers, die sich "Designerin" nennen, über fundierte Kenntnisse im Bereich Mode. Vor einigen Jahren hat er das kleine Geschäft in der Proviantstraße übernommen, in dem sich schon immer eine Änderungsschneiderei befand. Die hat er fortgeführt. Nun aber will er (auch) das machen, was er studiert hat: Kleider entwerfen und schneiden. In seinem Laden hängen bereits von ihm kreierte Kleider - vom **Abendkleid bis zum Brautkleid**. Die sind nicht käuflich, sondern dienen nur als Anregung für Kundinnen. Geschneidert wird individuell und ganz nach den Vorstellungen der Auftraggeberinnen, die im übrigen auch ihren eigenen Stoff mitbringen können. Und was kostet ein einzigartiges Kleid, bei dem man nicht damit rechnen muss, einer anderen Frau mit gleicher Robe auf einem Fest zu begegnen? Es gibt Kleider ab 150 Euro, **Brautkleider kosten ab 500 Euro** aufwärts.

KULINARISCHES

Fragt man in Ingolstadt, wo es den Italiener mit dem besten Cappuccino gibt, dann werden regelmäßig (neben anderen) die Bar Marinella (Mauthstraße) und die Bar Centrale (Donaustraße) genannt. Es gibt aber auch andere Gründe, dort hinzugehen. In der Bar Centrale (wo regelmäßig die Journalistenszene vertreten ist) begeistert beispielsweise ein hausgebackenes Brioche aus Hefeteig mit Kirschmarmelade. In der Bar Marinella (auch beliebt bei altingesessenen Ingolstädtern) kann man neben einer "deutschen" auch eine Tasse "italienischer" Schokolade genießen. Sie enthält einen Anteil an aufgeschäumter Milch, was dem Kakao eine gewisse Leichtigkeit verleiht. (em)

GERÜCHTEKÜCHE

Lammauftrieb in Mönsheim. Ehrengast Reinhard Brandl ist noch nicht da. "Wahrscheinlich wegen seinem kleinen Sohn" erläutert ein Offizieller. Brandl kommt dann mit Frau und Kind. Allerdings bleibt er nicht bis zum Schluss der Veranstaltung; der knapp ein Jahr alte, süße Knabe soll ursächlich sein. Angesichts des Familienglücks macht das Gerücht die Runde: "Der geht nicht noch mal nach Berlin", also kandidiert nicht nochmal für den Bundestag. Im gleichen Zeitraum in Ingolstadt: Oberbürgermeister Christian Scharpf erklärt in einem Interview überraschend, er habe zwar die Absicht, aber noch nicht endgültig entschieden, ob er wieder kandidiere. Seine Familie (Frau und vier kleine Kinder) lebt zumindest während der Woche in München. Gerücht hier: Er wird wegen der Kinder nicht mehr kandidieren. Fazit (gerüchteweise): Kinder machen aus Politikern Väter. (hk)

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins zahlen Sie
nur **1,50 € für ein normales Heißgetränk**.

Café Endless Books

Schrannenstr. 20
85049 Ingolstadt

Pro Besuch und Person nur ein Gutschein
einlösbar.

HOLZMANUFAKTUR GÖTZGER

Schreinerei, Innenausbau, Möbelbau

Unsere modern ausgestattete Schreinerei befindet sich am
Kirchenbug 2A, 85111 Adelschlag

Telefon +49 8424 29 50 36

Mobil +49 177 86 27 346

Mail: t.goetzger@goetzger-holzmanufaktur.de
goetzger-holzmanufaktur@web.de

Homepage: www.goetzger-holzmanufaktur.de

Hinweise für Werbekunden

Auslegestellen

Anzeigenpreise

Archiv

unter www.stadtblatt.in
oder T: 0178 1832133

MEINUNG

Der **Piuspark** sollte nach der Landesgartenschau ein Schmuckstück im Nordwesten Ingolstadts werden. Stattdessen ist er zum Sorgenkind geworden. Nicht zu übersehen sind **Zerstörungen und Schmierereien**. Offenbar spielt hier auch der Wahlkampf in der Türkei und dortige innenpolitische Auseinandersetzungen eine Rolle. **Erdogan-Anhänger** veranstalten mit Parolen für die AKP die Wände. Insbesondere der Pavillon der chinesischen Partnerstadt Foshan mit seinen "geeigneten" Wänden hatte darunter zu leiden. Herumliegende Glasscherben halten von dem Genuss des Parks ab. Letzteres kennt man auch vom Klenzpark. Im Netz wird berichtet, dass es im Piuspark sogar in einem Toilettenhäuschen gebrannt haben soll. Wie soll die Stadt reagieren? Präventive Sozialarbeit dürfte nicht reichen. Manche fordern, dass Gelände komplett einzuzäunen und Eintritt zu verlangen. Andere hoffen, dass eine gute Videoüberwachung Vandalismus und andere Straftaten verhindern könnte. Auch der Freundeskreis des Parks möge helfen, wünschen sich Stimmen im Netz. Doch dessen ehrenamtliche Mitglieder und Helfer sind wirklich nicht für die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Park verantwortlich.(hk)

BLICK ZURÜCK

Ende Mai 1923 veröffentlicht die Ingolstädter Tagespresse einen Bericht über den **Arbeitsunfall** eines 13-Jährigen:

"Im Sägewerk Langermeier kam ein 13-jähriger Arbeiter der Maschine zu nahe und brachte die Hand in dieselbe. Es ist etwas sonderbar, daß ein 13-jähriger Junge überhaupt in einem solchen Betrieb beschäftigt ist und dass man ihn an eine Maschine hinstellt. Wir konnten nicht erfahren, ob die Verletzung den Verlust der Hand nach sich ziehen wird, wenn, dann ist es um so mehr bedauerlich, daß ein Knabe wegen Fahrlässigkeit zum Krüppel geworden ist."

GEWINNSPIEL

Wir verlosen zwei Bücher "Endstation Baggersee" von Joschi Hausnperger. Schreiben Sie (bis 11.6.) an StadtBlatt, Beckerstraße 2a, 85049 Ingolstadt oder Mail: StadtBlatt.in@googlegmail.com
Stichwort: Gewinnspiel/BayG

PRIVAT: VERONIKA HAGN



Veronika Hagn ist 40 Jahre alt und als selbständige Rechtsanwältin in Ingolstadt tätig. 2020 gehörte sie zu den "Rebellen", die mit einer eigenen Liste der Jungen Union neben der CSU zur Stadtratswahl antraten. Sie schaffte den Sprung in den Stadtrat und ist jetzt auch Vorsitzende des Ortsverbandes Mitte und gilt als möglich OB-Kandidatin.

Nachgefragt: Was treibt Sie an: Politisch die Liebe zu meiner Heimatstadt Ingolstadt. **Immer im Kühlschrank:** Oliven und eine gute Flasche Wein. **Sonstige Genussmittel:** Gern auch eine frische Halbe Bier. **Wofür geben Sie (unnötig?) viel Geld aus:** Ich reise sehr gern. **Worauf sind Sie stolz:** Dass wir es mit unserer neuen Liste der Jungen Union 2020 in den Stadtrat geschafft haben. **Ein Problem, das Sie früher mal hatten:** Ich habe in der Jugend mal viel geraucht. **Wenn Sie sehr viel Zeit hätten:** Würde ich mich vielleicht als Statistin beim Theater bewerben. **Kompliment bekommen:** Ein Kollege einer anderen Kanzlei hat mich als Anwältin empfohlen. **Fünf Traumgäste für ein Abendessen:** Ich bin gesellig und lade mir gern Freunde ein. Das müssen keine Prominente sein. **Lieblingsmuseum:** Neben unseren Ingolstädter Museen das Haus der Deutschen Geschichte in Bonn; **Buch:** Gern mal ein Krimi, eher unterhaltsame und nicht unbedingt philosophische Bücher; **Fernsehen:** "Tatort" am Sonntagabend, schlafe aber oft auf der Couch beim Fernsehen ein. **Wenn Sie jemand als mögliche OB-Kandidatin bezeichnet, verklagen Sie den?** "Nein", Die vollständiger Antwort lesen Sie unter www.stimme.in oder www.ingolstädter-stimme.de; Foto: Schuktuw

AUS DEM NETZ

Ingolstadt wächst und der Bedarf an **Wohnraum** ist ungebrochen. Ein Blick in ein **Internetportal** zeigt, dass es gerade für **junge Leute** nicht leicht ist, zu vertretbaren Preisen eine Wohnung zu finden. Gibt man in den einschlägigen Immobilien-Portalen als Obergrenze der **Wohnfläche (WF) 40 qm** an, so werden (Stand Ende Mai 2023) 13 Angebote aufgelistet. Das **niedrigste Angebot** ist ein Apartment mit 32 qm im Nordwesten der Stadt. Die Kaltmiete (KM) beträgt da 360 €. Hinzu kommt eine NK-Vorauszahlung von 140 €. In der Ettinger Straße, nicht gerade als ruhige und gehobene Wohnlage bekannt, werden für 20 qm 390 € KM gefordert. In der Regensburger Straße werden für 23,7 qm eines modern möblierten Apartments für Studenten 460 € KM verlangt. Hinzu kommen 100 € für NK. In der **Altstadt** (Ludwigstraße) kostet ein unmöbliertes Apartment (kleines Badezimmer mit Dusche und Einbauküche) mit 25 qm WF 490 € (zzgl. 90 € NK). Ein Ein-Zimmer-Studio mit Küche, Tageslicht-Bad und Balkon (Mittlere Heide) und 36 qm WF ist für 710 € KM zu haben. Ein "edel möbliertes **Business-Apartmentk**" (nur für Studenten, Praktikanten und Auszubildende!) in der Theodor-Heuss-Straße mit 40 qm WF soll kalt 735 € und warm 940 € kosten. Kein Pappentstiel für die angesprochene Zielgruppe!



Bei uns in besten Händen!

Profitieren Sie von unserem Immobilien Kauf- & Verkauf-Sorglospaket.



Christa Wittmann
IMMOBILIENWELT
Immobilienmaklerin IHK

Ingolstadt, Mobil: 0173 3794841
www.christawittmann-immobilien.de

StadtBlatt.in

Wöchentlich

Unsere Auslegestellen

Sie finden das StadtBlatt an mehr als 200 Auslegestellen, in Bäckereien, Apotheken, den Wartezimmern von Ärzten, Rechtsanwälten und Steuerberatern, in Getränkemärkten und gastronomischen Betrieben.

Zum Beispiel:
Westpark Infostand
Bar Centrale
Bar Marinella
Le Café
Mehrere EDEKA-Märkte
Bäckerei Würzburger Gerolfing
Bäckerei Sipl
INVG/Nordbahnhof

Impressum

Verantwortlich und Anbieter im Sinne des § 18 MStV, § 5 (1) TMG:
StadtBlatt Verlag Hermann Käbisch (Inhaber),
Beckerstraße 2a, 85049 Ingolstadt;
Tel.: +49 178 1832 133 oder +49 841 82466;
Fax: +49 841 82450;
E-Mail: stadtblatt.in@gmail.com;
Layout: Sophie Bauer;
UmsatzsteuerIDNr.: DE128573473;
Auflage 5.000 Exemplare wöchentlich;
Auslegestellen: www.stadtblatt.in